

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde
Friedrich-Ebert-Str. 2
16225 Eberswalde
Telefon: 03334/38 40 74
Telefax: 03334/38 40 73
Email: kv.barnim@gruene.de

EINGEGANGEN

25. Okt. 2011

- Sitzungsdienst -

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage BV/642/2011

Beratungsfolge: 27.10.2011 Stadtverordnetenversammlung, öffentliche Sitzung

Betrifft: Flächennutzungsplan – Vorentwurf
Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Fläche „Casino Südend“

Beschlussvorschlag:

Die im FNP-Vorentwurf unter der Bezeichnung „Casino Südend“ geführte Wohnbaufläche wird im Flächennutzungsplan als Wald dargestellt.

Begründung:

Der Vorentwurf des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Eberswalde wurde in den Sitzungen des begleitenden Arbeitskreises ausführlich diskutiert. Mehrfach wurde über die zukünftige Funktion der Fläche „Casino Südend“ an der Bernauer Heerstraße abgestimmt. Dabei zeichnete sich jeweils eine Mehrheit für die Rückführung der ehemals bebauten Fläche in „Wald“ ab.

Im Jahr 2001 wurde das ehemalige Ruhmesmuseum / Haus der Offiziere abgerissen. Im nahen Umfeld wurden in den Jahren nach 1999 einige Sanierungs- bzw. Neubaumaßnahmen durchgeführt:

1999	Sanierung der Wohngebäude Bernauer Heerstraße, östliche Seite
um 2005	erste Neubebauung am Paschenberg
nach 2006	Erschließung und Bebauung des Geländes der alten Stadtgärtnerei Wohnstandort Paschenberg

Nach dem (zu diesem Zeitpunkt) gültigen FNP hätte die Fläche als Wohnstandort entwickelt werden können. Offensichtlich gab es nach 2001 weder einen erkennbaren Bedarf noch Entwicklungsabsichten der Stadt für diesen Standort. In den vergangenen 10 Jahren entwickelte sich auf der Fläche wieder Vegetation in Form von Bäumen und Sträuchern. Heute nimmt man diesen Bereich daher bereits als Wald wahr.

Da im gesamten Stadtgebiet viele Standorte, die sich für eine Neubebauung mit Eigenheimen eignen, ausgewiesen werden, ist ein besonderer Bedarf für diese Fläche nicht abzuleiten.

U.a. in Südend (W 9) und in der Clara-Zetkin-Siedlung (W 18) wurde der Erweiterung von Wohnbauflächen in Richtung Wald nicht zugestimmt. Die Fläche „Casino Südend“ ist grundsätzlich vergleichbar mit diesen Waldflächen. Die Begründungen, die dort zur Ablehnung der Ausweitung der Wohnbauflächen zu Lasten des Waldes führten, treffen auch auf Fläche „Casino Südend“ zu.



Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende